

Zuschauer-Informationen zur Sendung am 9. September 2016, 18.15 Uhr

## **Berggeister und Burgabenteurer Entdeckungen im Norden des Westerwalds**

### **Allgemeine Informationen**

Eisenland – auch so wird die Gegend im nördlichen Zipfel von Rheinland-Pfalz genannt, weil 2000 Jahre lang Eisenerz abgebaut, von der Keltenzeit bis in die 60er Jahre des vergangenen Jahrhunderts.

In manchen Stollen geht der Berggeist um, erzählen Werner Becker seinen Gästen, wenn er sie durch das Besucherbergwerk Bindweide führt. Becker hat selbst noch als Bergmann gearbeitet und führt monströse Maschinen vor, mit denen er selbst noch Eisenerz gefördert hat. Wie Werner Becker hat auch der berühmte Fotograf August Sander schon als kleiner Junge im Bergwerk gearbeitet. Sander wurde in Herdorf geboren – genauso wie der pensionierte Eisenbahner Hans Ermert, der den Fotograf bei sich zuhause eine August-Sander-Gedächtnisstube eingerichtet hat.

Der größte Teil von Hans Ermerts Haus ist aber voll von Einrichtungsgegenständen, Fotos und Dokumenten von Jugendhergen aus der ganzen Welt. Hans Ermert hat sie alle selbst aus mehr als 50 Ländern mitgebracht – nach vorheriger Anmeldung führt er Besucher gerne durch sein privates Jugendherbergsmuseum.

Eine der schönsten Jugendherbergen Deutschlands ist die mittelalterliche Freusburg hoch über der Sieg – im Schatten der Burg können Kinder und Jugendliche allerhand Abenteuer erleben, zum Beispiel Seiltanzen über den Burggraben. Typisch für den Westerwald sind die alten Backhäuser, von denen aber viele nicht mehr in Betrieb sind. In Biersdorf (Daaden) haben die „Backessenoren“ den alten Backes in mühsamer Arbeit restauriert – wenn sie hier knuspriges Brot backen, stehen die Leute Schlange und reißen ihnen die Laibe fast aus den Händen.

Die Backessenoren haben auch das alte Ehrenmal zum Gedenken der Gefallenen aus den beiden Weltkriegen liebevoll instand gesetzt. An kriegerische Zeiten erinnern auch die Wiesen und Wälder auf dem 654 Meter hohen Stegskopf bei Daaden. Hier hat militärische Nutzung dafür gesorgt, dass ein Naturparadies entstehen konnte.

100 Jahre lang war der Stegskopf Truppenübungsplatz und deshalb von der Außenwelt abgeschlossen, so dass sich die Natur frei entfalten konnte. Im Boden steckt aber noch jede Menge Munition – deshalb darf der ehemalige Truppenübungsplatz nur mit fachkundiger Führung betreten werden. Der Bund für Umwelt- und Naturschutz bietet immer wieder solche Touren an.

Ein kulinarischer Geheimtipp ist das Kuchenschlösschen in Kirchen an der Sieg. Hier hat der Konditormeister Gerhard Baldus mit viel Phantasie und Liebe zum Detail einen ganz besonderen Ort geschaffen. Zusammen mit seiner Frau Doro betreibt er das Kuchenschlösschen mit schöner Aussichtsterrasse seit 30 Jahren. Auch ihr Sohn Jonas gehört mit zum Team. Der Koch macht sich jede Woche neue Gedanken, womit er seine Westerwälder Kundschaft überraschen kann. Im Kuchenschlösschen ist es immer proppenvoll - die Gäste schätzen das Angebot und die familiäre Atmosphäre. An den Wochenenden gibt es oft Livemusik und einmal im Jahr ein Bluesfestival.

## Touristische Informationen

### **Tourist-Information**

Rathausstraße 13

57610 Altenkirchen

Telefon: 02681 85-0

Fax: 02681 7122

[tourist-info@vg-altenkirchen.de](mailto:tourist-info@vg-altenkirchen.de)

Ansprechpartnerin:

Alexandra Spiegel

Telefon: 02681 85-253

Fax: 02681 85-453

Ansprechpartnerin:

Cornelia Obenauer

Telefon: 02681 85-249

Fax: 02681 85-449

[cornelia.obenauer@vg-altenkirchen.de](mailto:cornelia.obenauer@vg-altenkirchen.de)

### **Westerwald Touristik Service**

Kirchstr. 48a

56410 Montabaur

Tel.: 02602/3001-0

[info@westerwald.info](mailto:info@westerwald.info)

[www.westerwald.info](http://www.westerwald.info)

## So kommt man hin

**Mit dem Auto:** A 45 Dortmund - Aschaffenburg oder A3 Köln-Frankfurt (Abfahrt Neuwied, Richtung Altenkirchen)

**Mit der Bahn:** Die im Film vorgestellten Städte Kirchen und Herdorf und Biersdorf sind mit der Bahn erreichbar.

## Sehens- und Erlebenswertes

Herdorf/Grünebach

Das Bergbaumuseum des Landkreises Altenkirchen befindet sich im Herdorfer Stadtteil Sassenroth, der ungefähr zwei Kilometer vom Hauptort entfernt liegt und auch per Bahn zu erreichen ist. Das Museum mit seinem originalgetreu nach gebauten Grubenstollen, seiner Mineraliensammlung und zahlreichen Exponaten aus Erzbergbau und Hüttenwesen ist sowohl für Erwachsene, als auch seiner hervorragenden Museumspädagogik wegen, für Kinder attraktiv.

Schulstr. 13  
57562 Herdorf-Sassenroth  
Tel.: 02744/6389  
[www.kreis-altenkirchen.de/bergbaumuseum](http://www.kreis-altenkirchen.de/bergbaumuseum)

Öffnungszeiten: Di – So, jeweils 10 – 12 und 14 – 17 Uhr  
Gruppenführungen, Kindergeburtstage und Mineralienexkursionen müssen vorher angemeldet werden.

Das Atelier des Eisen-Künstlers Hansjörg Beck findet sich ein Dorf weiter, in Grünebach (von Sassenroth Richtung Betzdorf).

Hauptstr. 7  
57520 Grünebach  
Infos auch unter: [www.eisenleut.de](http://www.eisenleut.de)

## Heilstollentherapie

Praxis Dr. med. Joachim Schwarz  
Waldstraße 44  
57520 Dickendorf  
Telefon: 0 27 47/92 01 302  
praxis@srac.de

[www.gesundheitspraxis-dickendorf.de](http://www.gesundheitspraxis-dickendorf.de)

## Eisenbahnmuseum Südwestfalen

Die historischen Loks und Waggonen der Eisenbahnfreunde Betzdorf stehen im denkmalgeschützten Ring-Lokschuppen von Siegen.

An der Unterführung 22  
57072 Siegen (zwischen Hauptbahnhof und Hüttentalstraße)  
Infos unter Tel.: 0271/3136209 oder 0171/9857791

Näheres über die Aktivitäten des Vereins, etwa Nostalgiefahrten unter Dampf, und über die Exponate des Museums findet man unter: [www.eisenbahnfreunde-betzdorf.de](http://www.eisenbahnfreunde-betzdorf.de)

## Heimatmuseum Kirchen

In diesem vom Heimatverein liebevoll gestalteten Museum erfährt man u.a. alles Wesentliche über die unter Eisenbahnfreunden berühmten Lokomotiven der Firma Jung-Jungenthal.

Wiesenstr. 7  
57548 Kirchen (Sieg)  
Tel.: 02741/930389

Die Freusburg, die über dem gleichnamigen Kirchener Stadtteil thront, wird als Jugendherberge genutzt. Im Burgkeller befindet sich ein Trausaal des Kirchener Standesamtes.

Burgstraße 46  
57548 Kirchen  
Tel.: 02741/61094  
Infos zu Burg und Museum auch unter: [www.kirchen-sieg.de](http://www.kirchen-sieg.de)

Besucherbergwerk Grube Bindweide  
Bindweider Straße 2  
57520 Steinebach an der Sieg

Geöffnet vom 1. April bis 31. Oktober mittwochs und samstags, sowie an Sonn- und Feiertagen von 14.00 - 17.00 Uhr. Letzte Einfahrt (Führung) ist jeweils um 16.30 Uhr.  
Weitere Infos: Verbandsgemeinde Gebhardshain  
Tel.: 02747 / 809-19

Das Besucherzentrum in Steinebach (erreichbar während der Öffnungszeiten)  
Tel.: 02747 / 7845  
Anfragen und Reservierungen auch unter:  
[tourismus@gebhardshain.de](mailto:tourismus@gebhardshain.de)  
[bindweide.de](http://bindweide.de)

Jugendherbergsmuseum  
57562 Herdorf  
Holunderstraße 15  
Besuch nur mit vorheriger Anmeldung bei Hans Ermert  
Tel. 02744-1555

Kuchenschlösschen

Öffnungszeiten:  
Sa/So: 10.30 - 18.00 Uhr  
Di, Mi, Do: 9.30 - 22.00  
Fr 9.30 - 18.00 Uhr  
Montag Ruhetag

Gehard und Jonas Baldus GbR  
Mühlenweg 1  
57548 Kirchen  
Tel.: 0 27 41 / 6 16 71  
Fax: 0 27 41 / 93 18 52

[info@kuchenschloesschen.de](mailto:info@kuchenschloesschen.de)  
[www.kuchenschloesschen.de](http://www.kuchenschloesschen.de)

Catweasel e.V. & Catweasel- erlebnispädagogische Trainings-Stefan Gnirs

Ossendorfer Str. 306  
50827 Köln  
Tel./Fax:0221-7200859  
[kontakt@catweasel.de](mailto:kontakt@catweasel.de)  
und

Spiekermann-Schu-John-GbR Catweasel & Hochseilgartentraining  
Bonner Str.497  
50968 Köln  
Tel./Fax:0221-341451  
catweasel-koeln@gmx.de

### **Literaturtipps**

Ute Bosbach  
Spurensuche im Eisenland. Unterwegs auf Erzstraßen und Bergmannspfaden.  
Betzdorf 2006

Der ultimative Reiseführer durchs Eisenland. Mit Wanderkarte und zahlreichen  
Einkehr-Tipps.

Wolfgang Stössel  
Bergmannskuh und Himbeerspat. Der Siegerländer Bergbau.  
Betzdorf 2004

Als „Erklärungsbuch“ für Kinder konzipiert, aber auch für Erwachsene lesenswert.

Hanns-Josef Ortheil  
Hecke: Erzählung  
München 2008, Btb (1. Aufl. 1983)  
Ein autobiographisch grundierter Roman, der in Wissen (im Buch "Knippen" genannt)  
spielt.

### **Filmtipps:**

Der Eisenwald  
Im Siegerland berühmter Dokumentarfilm aus den Jahren 1952/53, der den typischen  
Dreischritt Erzbergbau – Hauberg – Stahlindustrie in opulenten Schwarz-Weiß-  
Bildern darstellt. Seit 2007 auf DVD erhältlich. Rechte: Mundus TV, Siegen

Als die Feuer erloschen. Der Weg vom La-Tène-Ofen der Kelten bis zum letzten  
Hochofen im Siegerland  
Zwei DVDs, Film- und Fernsehdokumentation Kröhnert, Neunkirchen/Sieg